



Es ist schon Anfang Oktober. Trotzdem fühlt es sich gerade noch an wie ein schöner Spätsommer. Genießt du die sonnigen Tage noch, oder erfreust du dich daran, dass es immer herbstlicher wird? Oder beides gleichzeitig? Du kannst dich entscheiden, worauf du schaust und was du besonders wahrnimmst. Das funktioniert auch in allen anderen Bereichen:

Worauf achtest du gerade besonders? Worauf liegt dein Fokus?

Ich teile hier mit dir einige Erfahrungen aus meinen Coachings zur Thema ‚Beruf(ung)‘ und informiere dich über meinen neuen Blogartikel ‚Selbstcoaching‘.

Viel Spaß beim Lesen 😊

Wo willst du beruflich hin?

Viele meiner Klientinnen kommen zu mir ins Coaching um genauer zu verstehen, was sie **langfristig zufrieden im Job** macht. Manchmal bedeutet dies die Suche nach einer Berufung oder beruflichen Vision. Nach dem, was genau ihren Vorlieben, ihren Stärken und ihrem Lebensstil entspricht und ihnen langfristig **Freude macht**.

An diese große Fragestellung nach einer Berufung – denn diese ist ja viel mehr als nur ein Job, und kann sogar unabhängig davon sein – schließen sich ganz konkrete Fragen, nach

- **Entscheidungen** für Ausbildung, Studium und Weiterbildung oder ein neues Jobangebot.
- **Argumenten** in den Gesprächen mit Vorgesetzten
- Kriterien für die Jobsuche
- **nächsten Schritten**, um sich auf ein berufliches Ziel

hinzubewegen.

Mit einem klaren Bild davon, wie und womit du dich beschäftigen möchtest, was du erarbeiten und bewirken möchtest und einem **guten Gefühl, was dich zufrieden** macht, lassen sich all diese Fragen besser beantworten.

Im Coaching können wir hieran auf vielfältige Weise arbeiten: zum Beispiel durch die **Entwicklung einer beruflichen Vision**, basierend auf deinen Kernmotiven. Durch einen detaillierten Blick auf deine **Vorlieben, deine Stärken und deine Kompetenzen**, u.a. mit dem **LINC Persönlichkeitsprofil**.

Oder durch **Inspirationen aus deiner Biographie**, in der es unzählige Hinweise darauf gibt, was dir liegt und was dich zufrieden macht.

Suchst du deine Berufung? Oder einen Job, der Spaß macht und genau zu deiner aktuellen Lebenssituation passt? Ist das vielleicht das gleiche? Du entscheidest 😊



Coaching oder Selbst-Coaching

Hast du dich schonmal selbst gecoached?

Ich mache das manchmal - und es macht mir richtig Spaß, mich konzentriert **durch ein Thema ,durchzudenken'**. Ich schreibe dabei viele Seiten handschriftliche Notizen, um mich dabei zu unterstützen, fokussiert zu bleiben und mich an immer **neue Perspektiven** heranzuarbeiten.

Für andere Themen traue ich es mir dagegen nicht zu, weil ich Sorge habe, bei den schwierigen Fragen nicht hartnäckig genug dranzubleiben, nicht streng genug mit mir zu sein und auch, weil

ich mir **Impulse von jemand anderem** wünsche, dem ganz andere Sachen auffallen und einfallen können als mir selbst.

Was genau ist Selbstcoaching? Wie unterscheidet es sich von Coaching? Und wie vom Nachdenken über eine persönliche Herausforderung – die ja ganz automatisch passiert?

Wenn du herausfinden willst, ob Selbstcoaching das richtige für dich wäre und du Lust hast, es auszuprobieren, dann lies meinen neuen Blogartikel: **Selbstcoaching-Übungen: in 3 x 3 Schritten zu deinen eigenen Lösungen.**

[Direkt zum Blogartikel](#)

Du hast Interesse an einem Coaching, oder Fragen an mich?

[Buch dir einen Kennenlerntermin, oder schreibe mir](#)

Newsletter - Dr. Mohini Krishke-Ramaswamy - Veränderungen kreativ gestalten



Am Klosterberg 3, 63768 Hösbach

[Abbestellen](#)

